



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Vorstellung der Arbeit des Substitutionsmobil
---------------	--

frühere Beratungen:	keine
---------------------	-------

Anlagen:	Zwischenbericht Substitutionsmobil
----------	------------------------------------

Sachvortrag :	Herr Dr. Matschinski	Zeitdauer (ca.):	40 Min.
---------------	----------------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht über die Arbeit des Substitutionsmobils zur Kenntnis.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	11.04.2016	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 01.12.2015 wurde der Wunsch geäußert, Herrn Dr. Frank Matschinski (Ravensburg) einzuladen und über die Arbeit des Substitutionsmobils berichten zu lassen. In Absprache mit Herrn Dr. Matschinski erfolgt der Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 11. April 2016.

2. Sachverhalt:

Im Bodenseekreis befindet sich derzeit keine Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin. Die medizinische Versorgung und psychosoziale Betreuung von Opiatabhängigen des Bodenseekreises übernimmt Herr Dr. Matschinski in seiner Praxis in Ravensburg.

Opiatabhängige mussten in der Vergangenheit zum Teil weite Anreisen nach Ravensburg in Kauf nehmen. Zur Verbesserung der wohnortnahen Versorgung mit einem Substitutionsangebot setzt Dr. Matschinski das sogenannte Substitutionsmobil ein.

Unter einer Substitutionstherapie von Opioidabhängigen ist eine Behandlung von Personen zu verstehen, die an einer Abhängigkeit von Opioiden (meist Heroin) leiden. Dies ist die wichtigste Behandlungsmethode für Opiatabhängige, da diese legal vom Arzt verschriebene Ersatzstoffe erhalten.

Das Substitutionsmobil besteht aus einem Team, mit einem Suchtmediziner, einer Krankenschwester sowie einem Drogenberater. Das Mobil ist wöchentlich an festen Tagen an festgelegten Standorten in Biberach, im Bodenseekreis, in Lindau, in Ravensburg und in Sigmaringen unterwegs.

Ab 2016 wird das Substitutionsmobil von der Baden-Württemberg-Stiftung nach Antrag vom Sozialministerium für drei Jahre finanziell unterstützt.

Herr Dr. Matschinski wird in der Sitzung ausführlich über die Arbeit des Substitutionsmobils berichten.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

4. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht über die Arbeit des Substitutionsmobils zur Kenntnis.